

Nr.

Birken,

Alfred

angefangen: 19__
beendet: 19__

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 843

1 AR (RSHA) 1473/65

Pt 283



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenhaltung
ist dies die Titelseite

B i r k e n

(Name)

Alfred

(Vorname)

9.1.1904

(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste Senf unter Ziffer
Ergebnis negativ - verstorben - wohnt in
(Jahr)

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:
b) am: an: Antwort eingegangen:
c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis EMA
vom .31.5.65..... in .~~Blm~~-Zehlendorf, Berlepschstr. 43b
.....
.....
b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung
vom verstorben am:
in
Az.:
c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Der Polizeipräsident in Berlin

Abt. I 1 KJ 2-Tgb.Nr.71/65-

Berlin- 42, den 21. 5. 1965

Platz der Luftbrücke Straße Nr. 2

Stockwerk: ptr.

Zimmer Nr.: 0063

Fernruf: 660017 App.3017

An

Herrn

Alfred Birken

in 1 Berlin 37

Berlepschstr.43 b



Ermittlungsverfahren des Generalstaatsanwalts beim Kammergericht Berlin gegen ehemalige Angehörige des RSHA und der Stapoleitstelle Berlin .

Betr.:.....

Sie werden gebeten, in der im Betreff bezeichneten Angelegenheit die umstehend aufgeführten Fragen genau zu beantworten und das Schreiben in dem beigefügten Freiumschlag umgehend zurückzusenden.

Durch die schriftliche Antwort werden Ihnen zeitraubende Wege zur Amtsstelle erspart.

Im Auftrage


Unterschrift

Frage	Antwort
Auf Ersuchen der Staatsanwaltschaft Berlin werden Sie gebeten, Angaben darüber zu machen, wann und bei welcher Dienststelle der Geheimen Staatspolizei Sie in der NS-Zeit beschäftigt wurden .	Vom 1.2.36 bis 1.5.38 beim Gestapo I-A 4 (Komintern, russ. Emigration, Rußlandheimkehrer). Vom 2.5.38 bei der Stapoleitstelle Wien und zwar als KA bzw. KoA (12 Dienstjahre vollendet) im Sachgebiet russ. Emigration und Rußlandreise bis 28.2.39, dann als Po.Insp.Anw. Ausbildung in allen der Verwaltung, einschl. Verwaltungslerngang f.d.geh. Verw.-Dienst in Bernau und Insp.-Prüfung bis Mitte Aug. 1941. Von Mitte August 1941 bis Ende Mai 1943 als Pol.Insp. bei der Stapostelle Salzburg im Haushalts-Kassen-Rechnungs usw.-wesen (mit Ausnahme von Personalsachen, weil nicht Pg oder SS-Mitglied.

Berlin- 37 den 5.6. 1965
Griffmann

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 5.5.65

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name:

B i r k e n , Alfred - früher Broputat

1326655

Place of birth:

Date of birth:

9.1.1904

Occupation:

Present address:

Other information:

1943: Bln, Felix-Mohr-Str. 42

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

77 Birkner - ohne Ang. s. Bef. Bl. SD 43/41 Hapo
45741
23/43

1937: Berlin SW 29, Hasenheide 75 g.H.S. links

Fotokop. anfert.

fil 29.5.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'aml.			Dienststellung	von	bis	h'aml.
U' Stuf.						Eintritt in die <i>Unif.-Ausw.</i> 51750					
O' Stuf.	*	<i>Insp. Königsberg</i>				Eintritt in die Partei: 9.1.04					
hpt' Stuf.						Alfred Birken					
Stubaf.						Größe: Geburtsort:					
O' Stubaf.						<i>Unif. Ausw.</i>					
Staf.						<i>3.A.</i> Winkelträger:	SA-Sportabzeichen Olympia				
Oberf.						Coburger Abzeichen	Reitersportabzeichen Fahnenabzeichen				
Brif.						Blutorden Gold. HJ-Abzeichen	Reichsportabzeichen D.L.R.G.				
Gruf.						Gold. Parteiabzeichen Ehrenzeichen	<i>Unif. Ausw.</i> Leistungabzeichen				
O' Gruf.						Totenkopfring	D.A. d. NSDAP.				
						Ehrendegen					
						Julleuchter					
Zivilstrafen:	Familienstand:					Beruf: <i>Pol. Insp.</i> erlemt lebt		Parteitätigkeit:			
	Ehefrau: Mädchenname Geburtstag und -ort					Arbeitgeber:					
	Parteigenossin: Tätigkeit in Partei:					Volksschule Fach- od. Gew.-Schule Handelschule Fachrichtung:		Höhere Schule Technikum Hochschule			
Unif.-Strafen:	Religion: A. A.					S Sprachen:		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):			
	Kinder: M. W. 1. 4. 1. 4. 2. 5. 2. 5. 3. 6. 3. 6.					Führerschleife:					
	Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:					Ahnennachweis:		ensborn:			

Reichssicherheitshauptamt

I A 5 b A2.: 8.266

Referent: #-Sturmabführer Schwingo

H'Ref.: #-Hauptsturmführer Jander

Berlin, den 28.7.43

Zst. Ausweichstelle Hohenheim

Betr.: Aufnahme des #-Bewerbers Alfred B i r k o n in die # (RSHA).

I. Vornehm: Der IdBzSD Königsberg beantragt die Aufnahme des #-Bewerbers und Pol.Insp. Alfred B i r k o n in die # (RSHA).

Er. seit: --

Pa.-Er.: --

Alter: 9.1.1904 (40 Jahre) - Egl. - verh. seit: 28.10.1939

Alter der Ehefrau: 11.3.1909 (34 Jahre) - Kinder: 1

Erdmote geb. 16.8.1943

Sportabzeichen: keine.

Wehrverhältnis: v. 6.4.1926 bis 1933, v. 1.8.1935 bis 31.1.1936, Schutzpolizei, Landespolizei, v. 1.4.1933 bis 31.7.1935 Feldwebel.

Auszeichnungen: keine.

Schulbildung: Volksschule.

Erlerter Beruf: Tischler.

Dienststellung: Pol.Insp. beim IdBzSD Bialystok.

Birkon, der aus der Schutzpolizei hervorgegangen ist, trat am 1.2.1936 in das Geheime Staatspolizeiamt ein, wurde am 2.5.1938 zur Stapoleitstelle Wien kommandiert und im Mai 1939 dorthin versetzt. Am 1.11.1941 erfolgte seine Versetzung zur Stapostelle Salzburg und am 1.5.1943 zum IdBzSD Bialystok. B. hat sich auf allen Dienststellen als ein äußerst fleißiger und gewissenhafter Beamter erwiesen. Besonders hervorgehoben werden seine umfangreichen Gesetzeskenntnisse und seine rasche Auffassungsgabe. In charakterlicher und weltanschaulicher Hinsicht ist er einwandfrei. Seine Ernennung zum Pol.Insp. erfolgte am 1.11.1941.

Es wird vorgeschlagen, B i r k o n in die # (RSHA) aufzunehmen und ihn seiner Dienststellung entsprechend zum #-Ob-sturmabführer zu befördern, nach erfolgreicher Teilnahme an einem #-Führerlehrgang.

II. dem #-Personalhauptamt mit der Bitte um Überprüfung im Sinne des Erlasses des RMW-#-Pers.Hauptamt II A 1 b - 12 a 10 vom 6.7.1943 und Genehmigung der vorgeschlagenen Beförderung.

III. Gv. bei I A 5 b.

In Vertretung:

I A 5 I A 5 b

R. u. S. = Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

B r o ß u l a t, Alfred

Dienstgrad: H-Nr.

Eip. Nr.

Name (leserlich schreiben): B r o ß u l a t, Alfred Otto

in H seit 1.3.1940 ^{gültig: Pinken} Dienstgrad: 4-Bewerber H-Einheit: Stapoleit. Wien

in SA von - bis , in HJ von - bis

Mitglieds-Nummer in Partei: - in H:

geb. am 9.1.04 in Eszerninken Kreis: Labiau

Land: Preußen jetzt Alter: 37 Jahre Glaubensbekenntnis: gottgl.

Jetziger Wohnsitz: W i e n Wohnung: XIX., Felix Mottlstr. 42

Beruf und Berufsstellung: Polizei-Inspektor-Anwärter

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Führerschein Kl. I

Staatsangehörigkeit: Deutsches Reich

Ehrenamtliche Tätigkeit: -

Dienst im alten Heer: Truppe - von - bis

Freikorps von - bis

Reichswehr von - bis

Schutzpolizei . . . 6.4.1926 bis 1933 und 1.8.1935 bis 31.1.1936

Neue Wehrmacht Landespolizei von 1.4.33 bis 31.7.35

Letzter Dienstgrad: Schutzpolizei: Rev. Oberw., Landespolizei: Feldwebel

Frontkämpfer: - bis ; verwundet: -

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: Olympia, Pol. D. 3., 1.10.38

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): verh. seit 28.10.1939

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgl. die ~~gottgl. Braut~~ (Ehefrau)? gottgl.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein. -

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? -

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? -

Wann wurde der Antrag gestellt? -

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein. -

Soll das Ehestandsdarlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? -

Hefttrand

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Ich bin am 9.1.1904 als zweitster Sohn des Bauern und Tischlers Rudolf Leopold und seiner Ehefrau Ludovika geb. Fülz, beide ungarisch, in Bogninthen geboren und in der ungar. Kirche zu Pöschke getauft worden. Vom 6. bis 14. Lebensjahr besuchte ich die zweiklassige Volksschule in Bogninthen. Nach der Volksschulzeit war ich etwa 1 Jahr in der Landwirtsch. meiner Eltern beschäftigt, dann wechselte ich bei meinem Vater das Tischlerhandwerk und war in diesem Beruf bis zu meinem 22. Lebensjahr tätig. Im April 1926 trat ich in die Pöschkepolizei, Polizeischule Tübingen, ein. Nach der Dienstzeit kam ich im April 1927 zum Bld. der Pöschkepolizei in Tübingen, wo ich Hausmeister wurde. In der Zeit von Sept. bis Dez. 1930 nahm ich am Abends.-Lehrgang in Tübingen teil. Wegen Einwirkung des Abendschulbesuchs wechselte ich zum 1.1.1931 nach Pöschkeberg Pr. um. Im Juni 1931 erfolgte meine Beförderung zum Oberschulmeister. Vom 1933 bis 31.7.1935 geleiste ich der Landpolizei (Pöschkeberg u. Pöschke) an. Im Mai 1934 legte ich die A II - Prüfung mit Erfolg ab. Anfang 1935 erfolgte meine Beförderung zum zweitem. d. L. P. Mit 1.8.1935 trat ich zur Pöschkepolizei zurück unter gleichzeitiger Versetzung nach Berlin. Von hier aus wurde ich am 1.2.1936 als Prim. Aff. Ausz. zum ersten Hauptpolizeimeister ernannt. Hier erfolgte 1937 die Beförderung zum Prim. Affistenten und 1938 zum Prim. d. Affistenten. Am 2.5.1938 wurde ich nach Bonn abkommandiert. Auf Grund meines Aufschlusses erfolgte mit 1.3.1939 meine Beförderung in den höheren Verwaltungsdienst. Im Mai 1939 wurde meine Versetzung nach Bonn durchgeführt. Die Vorbereitungszeit als Inf. Ausz. läuft am 31.8.1941 ab.

Am 28.10.1939 erfolgte in Bonn meine Heirat mit Elli Metzger, geb. 11.3.09 in Dillenburg, gottl., kathol. in Berlin.

Mein Austritt aus der ungarischen Armee erfolgte am 3.9.1940 in Bonn; ich bin gottgläubig.

adolf Leopold

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: B r u z u l a t Vorname: Karl Rudolf
Beruf: Bauer und Tischler Jegiges Alter: - Sterbealter: 66 Jahre
Todesursache: Magengeschüre
Ueberstandene Krankheiten: Reinverletzung, i. d. 1. 3. Lebensjahre Asthma

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: S c h u l z Vorname: Ludewike Franziska
Jegiges Alter: - Sterbealter: 57 Jahre
Todesursache: Herzschwäche
Ueberstandene Krankheiten: Halskrankheit v. 30. bis 32. Lebensjahr

Nr. 4 Großvater väterl. Name: B r u z u l a t Vorname: Martin
Beruf: Tischlermeister Jegiges Alter: - Sterbealter: 50 Jahre
Todesursache: Schlaganfall
Ueberstandene Krankheiten: keine bes. Krankheiten

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: P e t e r e i t Vorname: Karoline
Jegiges Alter: - Sterbealter: 78 Jahre
Todesursache: Lungenentzündung infolge Grippe
Ueberstandene Krankheiten: gesund

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: S c h u l z Vorname: Gottlieb
Beruf: Grundbesitzer Jegiges Alter: - Sterbealter: 69 Jahre
Todesursache: Embolie
Ueberstandene Krankheiten: Angina

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: K r ö h n e r t Vorname: Emma
Jegiges Alter: - Sterbealter: 43 Jahre
Todesursache: Blutvergiftung
Ueberstandene Krankheiten: gesund

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

W i e n, den 15. Mai 1941
(Ort) (Datum)

Alfred Bruzulat
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

1) Vermutlich:

Der Beschaffere hat nach seinen Angaben, die durch
die DL-Merkmalen bestätigt werden. dem NSKK nicht
angehört. In d. Sache ist daher nichts weiter
zu beanstanden.

Als HH-Sache bezogen.

5. JUL 1935
H